



Mittwoch, 7. Juli 1976

Blatt 1525

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:
(rosa)

Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr
Rotenturmstraße: U-Bahn-Bau beschleunigen
Spielpark 9 wird eröffnet
Wohnungsverbesserung: Bisherige Richtlinien für bis 6. Juli eingelangte Anträge

Lokal:
(orange)

Ottakringer Bad feiert 50jähriges Bestandsjubiläum
101jährige in Döbling
Verdienstzeichen für Funktionäre der Friseurinnung

Wirtschaft:
(blau)

Günstige Halbjahresbilanz der "Z"
Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

neues einsatzfahrzeug fuer die feuerwehr

1 wien, 7.7. (rk) der wiener feuerwehr wird in kuerze ein supermodernes loeschfahrzeug fuer die bekaempfung von gross-braenden zur verfuegung stehen. das neue grosstankloeschfahrzeug mit einem fassungsvermoegen von 7.800 liter wasser und 1.000 liter schaummittel ist besonders fuer die brandbekaempfung in wasserarmen gebieten gedacht. weitere technische vorrichtungen ermoeglichen die wirkungsvolle eindaemmung der schwer zu bekaempfenden mineraloelbraende. da der tank aus rostfreiem stahl angefertigt ist, kann das einsatzfahrzeug im katastrophenfall auch zur trinkwasserversorgung herangezogen werden.

die anschaffung des grossloeschfahrzeuges mit einem kostenaufwand von 2,6 millionen schilling wurde dienstag im gemeinderatsausschuss fuer umwelt und oeffentliche einrichtungen einstimmig genehmigt. (ba)

0928

k o m m u n a l :

=====

rotenturmstrasse: u-bahn-bau beschleunigen

2 wien, 7.7. (rk) die bezirksvertretung innere stadt draengt auf beschleunigung des u-bahn-baus im bereich rotenturmstrasse. in einem einstimmig beschlossenen antrag der oevp-fraktion wird der magistrat der stadt wien ersucht, zu ueberpruefen, ob die bauarbeiten in diesem abschnitt beschleunigt werden koennen. die bau-fuehrung soll - so heisst es in dem antrag - so gestaltet werden, dass die rotenturmstrasse so rasch wie moeglich wieder als echte verkehrsstrasse benuetzt werden kann.

in der begruendung des antrags wird ausgefuehrt, dass die verkehrsbeeintraechtigungen durch den u-bahn-bau in der rotenturmstrasse erheblich sind und nun schon mehrere jahre dauern. es muesse daher alles getan werden, um fuer diese wirtschaftsregion wieder halbwegs normale verkehrsverhaeltnisse zu schaffen, damit die bestaendige latente bedrohung der wirtschaftlichen existenz verschiedener unternehmen endlich aufhoert. (am)

0931

k o m m u n a l :

=====

spielpark 9 wird eroeffnet

4 wien, 7.7. (rk) der spielpark 9 im liechtensteinpark, alsergrund, ist nun endgueltig fertiggestellt. das oesterreichische bauzentrum und die bezirksvorstellung alsergrund erlauben sich daher zur eroeffnung am freitag, dem 9. juli, um 17 uhr (eingang fuerstengasse 1) einzuladen. die eroeffnung wird bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger in anwesenheit von vizebuergermeister hubert pfoch, umweltstadtrat peter schieder und bezirksmandataren vornehmen.

bezirksvorsteher karl schmiedbauer hat sich seit laengerer zeit bemueht, eine weitgehende oeffnung eines teils des liechtensteinparks fuer die bevoelkerung des alsergrundes zu erreichen. zum zeitpunkt der verhandlungen des bezirksvorstehers mit der liechtenstein'schen zentralverwaltung (der park ist im besitz des hauses liechtenstein) und dem oesterreichischen bauzentrum hat sich eine wiener tageszeitung fuer die idee engagiert, im liechtensteinpark einen spielpark zu errichten. den gemeinsamen bemuehungen ist es schliesslich gelungen, im liechtensteinpark ein kleines spielparadies zu erschliessen.

insgesamt 22 firmen engagierten sich fuer das projekt, stellten unentgeltlich arbeitskraefte, transportmittel, material und spielgeraete zur verfuegung. bezirksvorsteher schmiedbauer hat daran grossen anteil. auf seine initiative wurden spielgeraete bereitgestellt, installationsarbeiten durchgefuehrt, wege und rollschuhbahnen sowie ein riesenschach (mit grossen figuren) angelegt.

so ist im liechtensteinpark unter leitung des bildhauers j. seebacher ein spielpark fuer jung und alt entstanden, in dem ein kleinkinderbereich ebenso enthalten ist, wie ein bereich fuer zehn- bis 18jaehrige mit robinson-spielplatz und ein bereich fuer aeltere besucher, die in ruhigen ecken entspannung suchen.

die eroeffnungsfeier am freitag wird ein kleines volksfest werden. ab 16 uhr wird die kapelle der wiener e-werke im liechtensteinpark konzertieren. (am)

L o k a l :

=====

101jaehrige in doebling

3 wien, 7.7. (rk) ihren 101. geburtstag feierte kuerzlich frau
 aloisia k a a s , 19, boschstrasse 1/24/5. frau kaas ist in
 spitz an der donau geboren. von ihren acht kindern sind noch fuenf
 am leben. die witwe hat fuenf enkel und neun urenkel. sie lebt
 mit ihrer tochter karoline im gemeinsamen haushalt. bezirksvor-
 steher richard s t o c k i n g e r gratulierte mittwoch der
 jubilarin und ueberbrachte ein ehrengeschenk der stadt wien. (am)
 0932

L o k a l :

=====

ottakringer bad feiert 50jaehrigen bestandsjubilaeum

6 wien, 7.7. (rk) 50 jahre alt, aber allen erfodernissen einer modernen badeanlage entsprechend, so praesentiert sich das ottakringer bad an seinem jubilaeumstag. anlaesslich des 50jaehrigen bestandes wird die wiener baederverwaltung am kommenden sonntag, dem 11. juli, ein abwechslungsreiches "geburtstagsfestival" veranstalten.

das programm wird bereits um 8 uhr morgen mit einem platzkonzert der wiener verkehrsbetriebskapelle starten. nach der begruessungsansprache durch bezirksvorsteher josef s r p wird dolores s c h m i e d i n g e r einige lieder ihrer neuen langspielplatte praesentieren. durch die moderevue am fruehen nachmittag fuehrt showmaster kurt v o t a v a . anschliessend haben fussballfreunde in zwei "freundschaftsspielen" ottakring - schafberg und ottakring - kongressbad gelegenheit, echten sportsgeist zu zeigen. eine showband wird das eigens fuer diesen anlass komponierte lied "costa del ottakringa" vortragen. fuer die kleinen besucher gibt es unterhaltsame kinderspiele und einen eisschleck-wettbewerb. ein fuenfuhrtee wird die jubilaeumsveranstaltungen beenden. zu kontakt- und informationsgespraechen stehen den gaesten des bades ab 10 uhr vertreter der wiener baederverwaltung zur verfuegung.

sollte es am sonntag regnen, ist als ersatztermin der 18. juli vorgesehen.

das ottakringer bad zaehlt zu den beliebtesten bade- und freizeitzentren in wien. 1975 verzeichnete es mit 480.000 gaesten die staerkste besucherfrequenz aller wiener baeder.

1926 wurde das heutige ottakringer bad als steinhofer bad eroeffnet. markstein im ausbau und in der entwicklung des bades war der anschluss an die fernheizleitung der muellverbrennungsanlage floetzersteig. mit dieser waermequelle konnte das schwimmbcken ausreichend erwaermt und die badesaison sowohl ins fruehjahr als auch in den herbst hinein verlaengert werden. 1971 wurde das bad durch den bau einer schwimmhalle mit damen- und herrensauna auf

7. juli 1976

''Rathaus-korrespondenz''

blatt 1531

ganzjahresbetrieb umgestellt. ein jahr spaeter wurde im freien ein zusaetzliches becken, das sogenannte maeanderbecken, errichtet und das sportbecken renoviert. heute verfuegt das bad ueber insgesamt 5 schwimmbecken: ueber ein sprung- und ein schwimmbecken in der halle, ueber das maeanderbecken und das sportbecken im freien und ueber ein kinderschwimmbecken. die gesamtflaeche der anlage betraegt 27.000 quadratmeter, fuer umkleidemoeglichkeiten stehen 452 kabinen und 1406 kaestchen im sommerbad sowie 322 kaestchen im hallenbad bereit. fuer die herren- und damensauna sind 88 umkleidekabinen eingerichtet. die besucher koennen ausserdem zahlreiche freizeiteinrichtungen (turngeraete, fussballplatz, tischtennisanlagen, kinderspielplatz, sonnenbaeder) benuetzen. andererseits wurde den modernen komfortanspruechen (warmbrause im freien, massage, friseur- und kosmetiksalon, restaurant usw.) entsprechend rechnung getragen.

(ba)

1204

L o k a l :

=====

verdienstzeichen fuer funktionaere der friseurinnung

9 wien, 7.7. (rk) vizebuergermeister hubert p f o c h ueberreichte mittwoch vormittag fuenf funktionaeren der friseurinnung verdienstzeichen. kommerzialrat josef m e l k u s und kommerzialrat anton f o h s z erhielten das goldene verdienstzeichen des landes wien, ernst h a d r a w a , josef h o e l l e b r a n d und richard l i p p e l erhielten das silberne verdienstzeichen des landes wien. die ausgezeichneten haben grossen anteil daran, dass immer wieder wiener friseure bei den weltmeisterschaften der fiagros erfolgreich abschneiden. (am)

1244

7. juli 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1533

k o m m u n a l :

=====

wohnungsverbesserung:

bisherige richtlinien fuer bis 6. juli eingelangte antraege

8 wien, 7.7. (rk) der wohnbaufoerderungsbeirat fuer das land wien hat - wie berichtet - beschlossen, ab sofort den gesetzlichen Bestimmungen so zu entsprechen, dass wohnungsverbesserungen nur bei wohnobjekten erfolgen koennen, wenn diese vor dem jahr 1948 erbaut wurden. darueber hinaus wurde der kreditrahmen mit einem maximalbetrag von 100.000 s begrenzt. diese massnahmen waren notwendig geworden, weil heuer bis juni bereits 6.778 wohnungsverbesserungen - um tausend mehr als im vorjahr - mit einer kreditsumme von rund 550 millionen genehmigt wurden. damit ist auch die kapazitaet des einschlaegigen gewerbes ausgelastet.

wie vizebuergemeister hubert p f o c h betonte, wird jedoch den wuenschen nach wohnungsverbesserung nach wie vor entsprochen. was jene wohnungsverbesserungsantraege betrifft, die bis 6. juli 1976 eingelangt sind und noch nicht behandelt wurden, so werden sie zwar einer rigorosen wirtschaftlichen pruefung unterzogen, jedoch, wie vizebuergemeister pfoch erklarte, nach den bisherigen richtlinien - allerdings mit der begrenzung des maximalbetrags auf 100.000 s - erledigt. (am)

1237

w i r t s c h a f t :

=====

guenstige halbjahresbilanz der "z"

7 wien, 7.7. (rk) als ueberaus zufriedenstellend bezeichnete generaldirektor dr. m a n t l e r mittwoch in einer pressekonferenz die geschaeftsentwicklung der zentralsparkasse der gemeinde wien im ersten halbjahr 1976. dem wirtschaftlichen aufwaertstrend entsprechend stieg die bilanzsumme um 6,1 prozent gegenueber 5,1 prozent im ersten halbjahr 1975 und ueberschritt am ende des zweiten quartals 1976 erstmals die 50 milliarden-grenze. die spar-einlagen, die sich zu jahresmitte auf rund 28 milliarden s beliefen, stiegen um 5,7 prozent. mit einer steigerung von 17,9 prozent auf 4,73 milliarden s im ersten halbjahr hatte das praemiensparen in diesem bereich wieder den staerksten zuwachs zu verzeichnen. die eckzinseinlagen bei der "z" erreichten ende juni 15,7 milliarden s und machen damit nach wie vor mehr als die haelfte aller spareinlagen aus.

in der veranlagungsstruktur des instituts gab es im ersten halbjahr 1976 keine wesentlichen veraenderungen. immerhin betrug die hoehe der gegebenen kredite bis zur jahresmitte 39 milliarden s.

eine der wesentlichsten konjunkturfaktoren, der private konsum, zeigt heuer eine besonders stark steigende tendenz. im ersten halbjahr 1976 wurden von der "z" 27.062 privatkredite mit einer gesamtsumme von 1.258 millionen s gewahrt, im vergleichszeitraum des vorjahres waren es 19.258 privatkredite mit insgesamt 765 millionen s.

1975 ist es der "z" gelungen, die fuehrende marktposition im wiener raum mit ueber 50 prozent marktanteil zu festigen. per 30. juni 1976 verwaltet die "z" rund 2,6 millionen konten, darunter 1,5 millionen sparkonten, fast 500.000 girokonten sowie 50.000 wertpapierdepots.

dr. v a k , der stellvertretende generaldirektor, verwies darauf, dass das privatkonto der "z" neben den vielen vorteilen, wie problemlose ueberziehungskredite, dauereinziehungsauftraege und scheckkarten, seit april dieses jahres einen zusaetzlichen in europa derzeit exklusiven service, naemlich das finanzkonzept,

./.

7. juli 1976

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1535

bietet. dabei handelt es sich um eine halbjährlich ausgedruckte kontoubersicht, die einen kompletten ueberblick ueber die einnahmen- und ausgabensituation des kontoinhabers gibt. zusaetzlich stellt die ''z'' den kunden einen einfachen und bequemen budgetplan zur verfuegung. es wird erwartet, dass von diesem service in grossem ausmass gebrauch gemacht werden wird. (ab)

1235